

deine Wahl,  
deine Verantwortung,  
deine Zukunft



Ausstellung zur  
Bundestagswahl



Los geht's! →

# Die Bundestagswahl

**Am 23. Februar 2025 findet in Deutschland die nächste Bundestagswahl statt.**

Bei der Wahl zum Deutschen Bundestag entscheiden die Bürger:innen alle vier Jahre darüber, wer Deutschland regieren soll.

**Moment mal: Findet die Bundestagswahl nicht immer im September statt?**

Das könnte man denken, weil der Wahltermin in der Vergangenheit oft im September lag, vorgeschrieben ist das aber nicht. In der Regel dauert die Legislaturperiode des Deutschen Bundestages vier Jahre, anschließend findet die nächste Wahl statt.

**Warum dann Februar 2025?**

Die letzte Bundestagswahl hat im September 2021 stattgefunden, deshalb war die nächste für September 2025 geplant. Da die aktuelle Regierung jedoch ihre Mehrheit im Bundestag verloren hat, stellte Bundeskanzler Olaf Scholz am 16. Dezember 2024 die Vertrauensfrage. Seine Regierung erhielt nicht mehr ausreichend Unterstützung im Bundestag, deshalb kommt es bereits am 23. Februar 2025 zu Neuwahlen.

**Was bedeutet das für mich?**

Die vorgezogene Bundestagswahl im Februar 2025 findet unter besonderen Voraussetzungen statt: Die Parteien haben deutlich weniger Zeit, ihre Wahlprogramme vorzubereiten und Wahlkampf zu führen und auch die Wähler:innen haben weniger Zeit, sich eine Meinung zu bilden und ihre Wahlentscheidung zu treffen.

**Für dich gilt: Informiere dich frühzeitig und finde heraus, was die Parteien planen und für die nächsten vier Jahre vorhaben!**

**Warum sollte ich wählen?**

Du hast die Chance mitzubestimmen, wer Deutschland in den nächsten Jahren regiert! Ob es um den Klimawandel, die Digitalisierung, soziale Gerechtigkeit oder die Preise für Energie geht – all diese Themen werden im Bundestag entschieden. Die Menschen, die dort sitzen, haben großen Einfluss auf deinen Alltag. Mit deiner Stimme entscheidest du mit, welche Parteien im Bundestag die Mehrheit haben und damit auch, welche Themen in den nächsten vier Jahren Vorrang haben!

**Jede Stimme zählt – Sieh die Wahl nicht als Pflicht, sondern als Chance!**

**Wahlen: Ein Recht und eine Verantwortung**

Wählen bedeutet, Verantwortung zu übernehmen – nicht nur für dich, sondern auch für die Gesellschaft, in der du leben möchtest.

In Deutschland sind Wahlen ein Grundrecht. Und sie sind dein Recht, Einfluss zu nehmen.

**Denk dran: Ohne deine Stimme haben andere die Kontrolle über Entscheidungen, die deine Zukunft betreffen!**



# Der Deutsche Bundestag

Der 20. Deutsche Bundestag hat aktuell **734** Abgeordnete.

Nach der Wahl 2025 werden es maximal **630** sein.



Der Deutsche Bundestag ist das Parlament Deutschlands und spielt eine zentrale Rolle in der Politik des Landes. Er setzt sich aus Abgeordneten zusammen, die **alle vier Jahre** von den Bürger:innen gewählt werden. Die Abgeordneten repräsentieren und vertreten das Volk. Sie treffen wichtige Entscheidungen, die alle Lebensbereiche betreffen.

Der Deutsche Bundestag tagt in Berlin im Reichstagsgebäude, einem historischen Bauwerk, das ein bekanntes Symbol für die deutsche Demokratie ist.



## Wie arbeitet der Deutsche Bundestag?

### Plenarsitzungen:

Im Plenum, dem großen Sitzungssaal des Bundestages, treffen sich alle Abgeordneten, um über Gesetze und wichtige politische Fragen zu debattieren und abzustimmen. Die Sitzungen sind öffentlich und können im TV oder online verfolgt werden.

#### Schau doch mal rein:



### Fraktionen und Gruppen:

Abgeordnete schließen sich in Fraktionen zusammen. Fraktionen spielen in der Parlamentsarbeit eine wichtige Rolle, da sie die politische Arbeit koordinieren, Entscheidungen des Bundestages vorbereiten und die Arbeit in den Ausschüssen organisieren. Eine Fraktion kann außerdem Gesetzentwürfe einbringen.

Gruppen bestehen aus Abgeordneten mit gleicher politischer Überzeugung, die die Mindeststärke zur Bildung einer Fraktion nicht erfüllen. Gruppen haben ähnliche Rechte wie Fraktionen, allerdings in abgestuftem Maß.

#### Schau doch mal nach, welche Fraktionen und Gruppen im derzeitigen Bundestag vertreten sind:



### Ausschüsse:

Ein großer Teil der Arbeit des Bundestages findet in Ausschüssen statt. Ein Ausschuss ist eine Arbeitsgruppe, die aus Abgeordneten unterschiedlicher Parteien besteht. Die Abgeordneten eines Ausschusses spezialisieren sich auf ein bestimmtes Thema wie Sicherheit, Soziales, Umwelt oder Wirtschaft. In den Ausschüssen werden Gesetzentwürfe im Detail geprüft, Expert:innen angehört und Vorlagen erarbeitet, über die dann im Plenum diskutiert und abgestimmt wird.

#### Schau doch mal nach, welche Ausschüsse es gibt:



1 | [www.bundestag.de/mediathek/plenarsitzungen](http://www.bundestag.de/mediathek/plenarsitzungen)  
2 | [www.bundestag.de/parlament/fraktionen-gruppen](http://www.bundestag.de/parlament/fraktionen-gruppen)  
3 | [www.bundestag.de/ausschuesse](http://www.bundestag.de/ausschuesse)

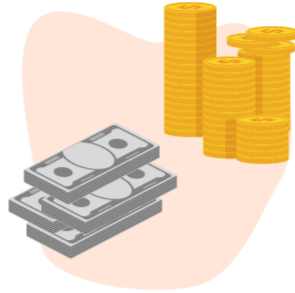
# Der Deutsche Bundestag

## Aufgaben des Deutschen Bundestages



### Gesetzgebung

Der Bundestag ist das zentrale Gesetzgebungsorgan in Deutschland. Er berät, ändert und verabschiedet die meisten Gesetze, die das Zusammenleben in der Bundesrepublik regeln. Gesetzesvorlagen können von der Bundesregierung, den Bundestagsabgeordneten oder dem Bundesrat eingebracht werden. Viele Gesetze erfordern zusätzlich die Zustimmung des Bundesrates, insbesondere wenn sie die Interessen der Länder betreffen.



### Haushaltsrecht

Eine der zentralen Aufgaben des Bundestages ist die Entscheidung über den Bundeshaushalt. Der Bundestag prüft und verabschiedet die Pläne der Regierung zu Einnahmen und Ausgaben und sorgt damit für eine finanzielle Ordnung im Staat. So wird eine verantwortungsvolle Nutzung der Steuergelder gewährleistet.

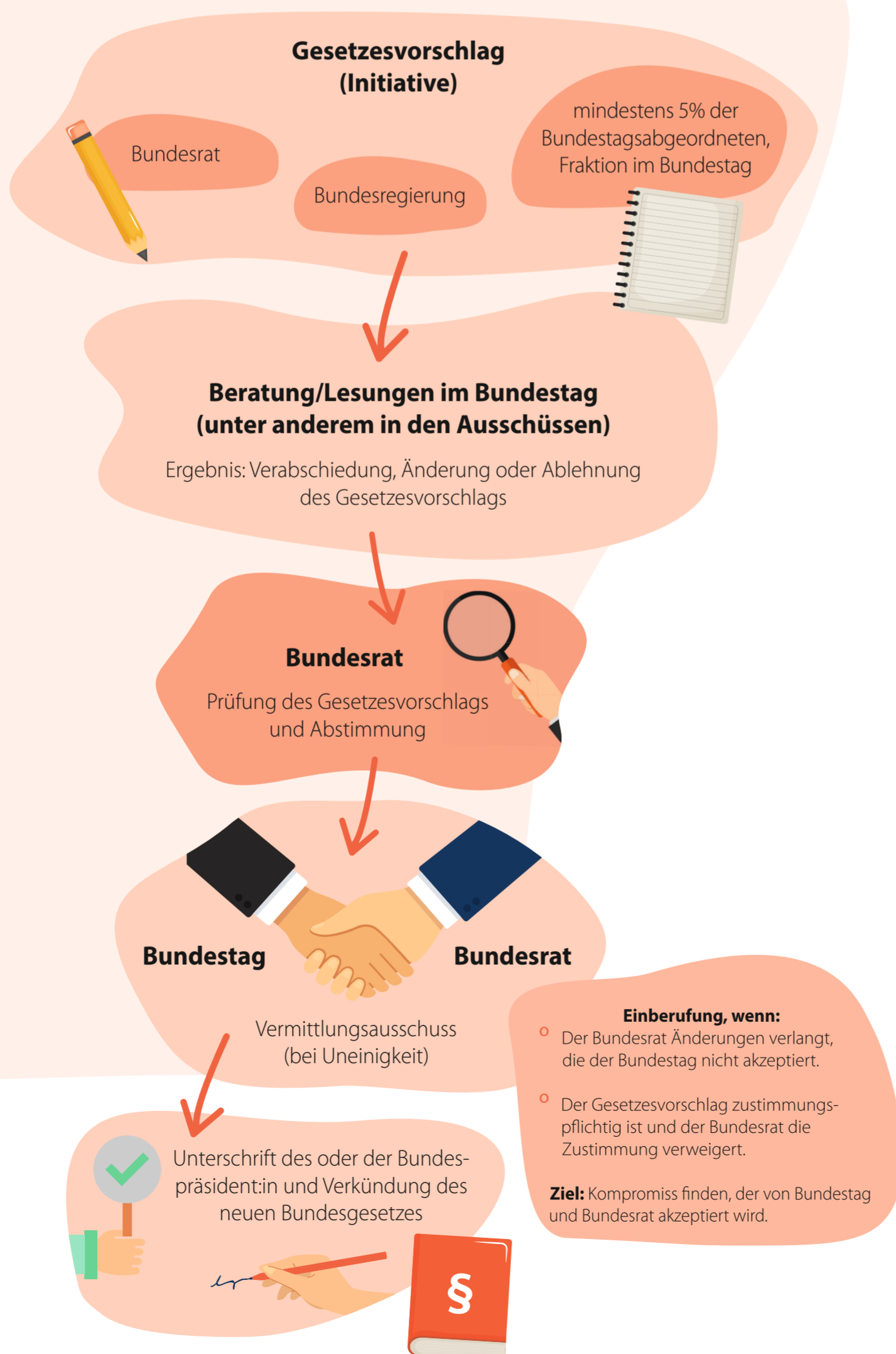


### Wahl von Bundeskanzler:in und Kontrolle der Bundesregierung

Der Bundestag wählt den oder die Bundeskanzler:in, der oder die anschließend die Regierung führt und die politische Richtung für die nächsten vier Jahre vorgibt.

Zugleich kontrolliert der Bundestag die Arbeit der Bundesregierung, etwa durch Anfragen, Debatten und Untersuchungsausschüsse. Diese Kontrolle sorgt dafür, dass die Regierung transparent und nachvollziehbar handelt und ihre Verantwortung gegenüber dem Parlament wahrnimmt. Außerdem kann der Bundestag durch ein konstruktives Misstrauensvotum den oder die Kanzler:in und die Regierung zum Rücktritt bewegen.

## Das Gesetzgebungsverfahren in der Bundesrepublik Deutschland



## Schon gewusst?

Das **konstruktive Misstrauensvotum** ist ein Verfahren, bei dem der Bundestag dem oder der Bundeskanzler:in das Vertrauen entziehen kann.

Konstruktiv heißt das Verfahren, weil es nicht ausreicht, den oder die Kanzler:in abzuwählen. Gleichzeitig muss ein oder eine Nachfolgerin bestimmt werden. Dafür ist eine Mehrheit von zwei Dritteln erforderlich.

Die **Vertrauensfrage** stellt der oder die Bundeskanzler:in den Parlamentarier:innen im Bundestag, um sich zu vergewissern, ob er oder sie noch die Zustimmung der Mehrheit der Abgeordneten hat. Ist dies nicht der Fall, kann der oder die Bundespräsident:in den Bundestag auflösen und es kommt zu Neuwahlen. Wählt der Bundestag hingegen mit der Mehrheit seiner Mitglieder einen oder eine neuen/neue Bundeskanzler:in, kommt es nicht zu Neuwahlen.

# Die Bundestagswahl

## Artikel 38 des Grundgesetzes (GG):

„Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages werden in **allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer** Wahl gewählt.“



„Ich darf wählen, wenn ich die deutsche Staatsbürgerschaft habe und 18 Jahre alt bin!“

„Ich wähle direkt die Personen und Parteien, die ich für richtig halte!“

„Ich kann meine Wahl ohne Druck und ohne Zwang treffen!“

„Jede Stimme zählt gleich!“

„Ich muss niemandem sagen, wen ich gewählt habe!“



## So gibst du deine Stimme ab:



Das Wahlamt deiner Gemeinde verschickt eine **Wahlbenachrichtigung** per Post an alle Wahlberechtigten.



In der Wahlbenachrichtigung findest du u. a. Antworten auf folgende Fragen:  
**Wo** befindet sich dein Wahllokal?  
**Was** musst du ins Wahllokal mitnehmen?  
**Wie** kannst du Briefwahl beantragen?

Dein **Wahllokal** ist am Wahltag von 08:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Um deine Stimme in dieser Zeit abgeben zu können, musst du auch deinen Personalausweis mitnehmen.



Wenn du am Wahltag verreist bist oder deinen Stimmzettel lieber zu Hause ausfüllen möchtest, kannst du **Briefwahl** beantragen. Beachte dabei, dass dein ausgefüllter Stimmzettel inklusive der von dir unterschriebenen eidesstattlichen Erklärung bis zum Wahltag im Wahlamt sein muss.

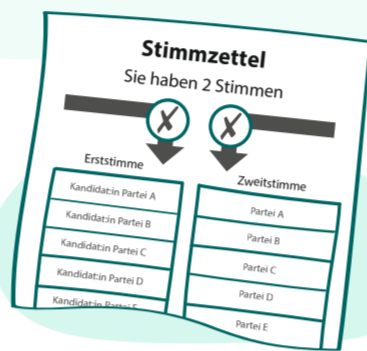
Wenn du willst, kannst du bei der **öffentlichen Auszählung** der Stimmen am Wahltag ab 18:00 Uhr dabei sein.



# Die Bundestagswahl

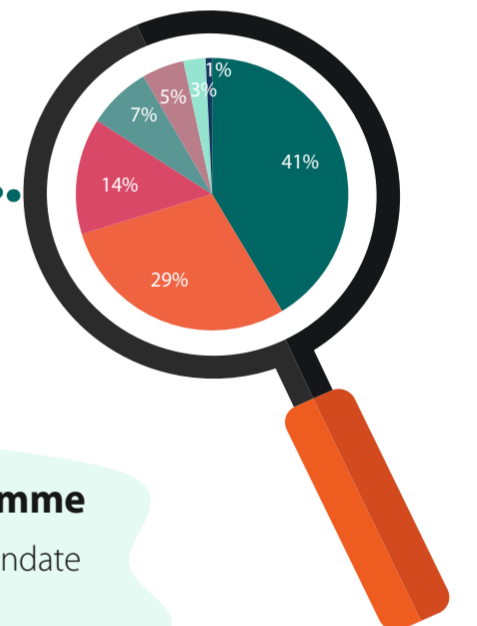
## Die personalisierte Verhältniswahl

Den Bundestag bilden mindestens 598 und ab 2025 höchstens 630 Abgeordnete. Bei der Bundestagswahl hat jede:r Wahlberechtigte zwei Stimmen: die Erststimme und die Zweitstimme. Dieses System nennt sich personalisierte Verhältniswahl. Mit der Erststimme wählst du eine Person aus deinem Wahlkreis (in Deutschland gibt es 299 Wahlkreise). Nach dem Mehrheitswahlrecht gewinnt der oder die Kandidat:in mit den meisten Stimmen und zieht direkt in den Bundestag ein. Allerdings nur dann, wenn die Partei des oder der Kandidat:in insgesamt ausreichend Sitze durch die Zweitstimme erhält. Deshalb wählst du mit der Zweitstimme die Landesliste einer Partei. Die Zweitstimme bestimmt, wie viele Sitze jede Partei im Bundestag bekommt und entscheidet somit über die Mehrheitsverhältnisse im Parlament.



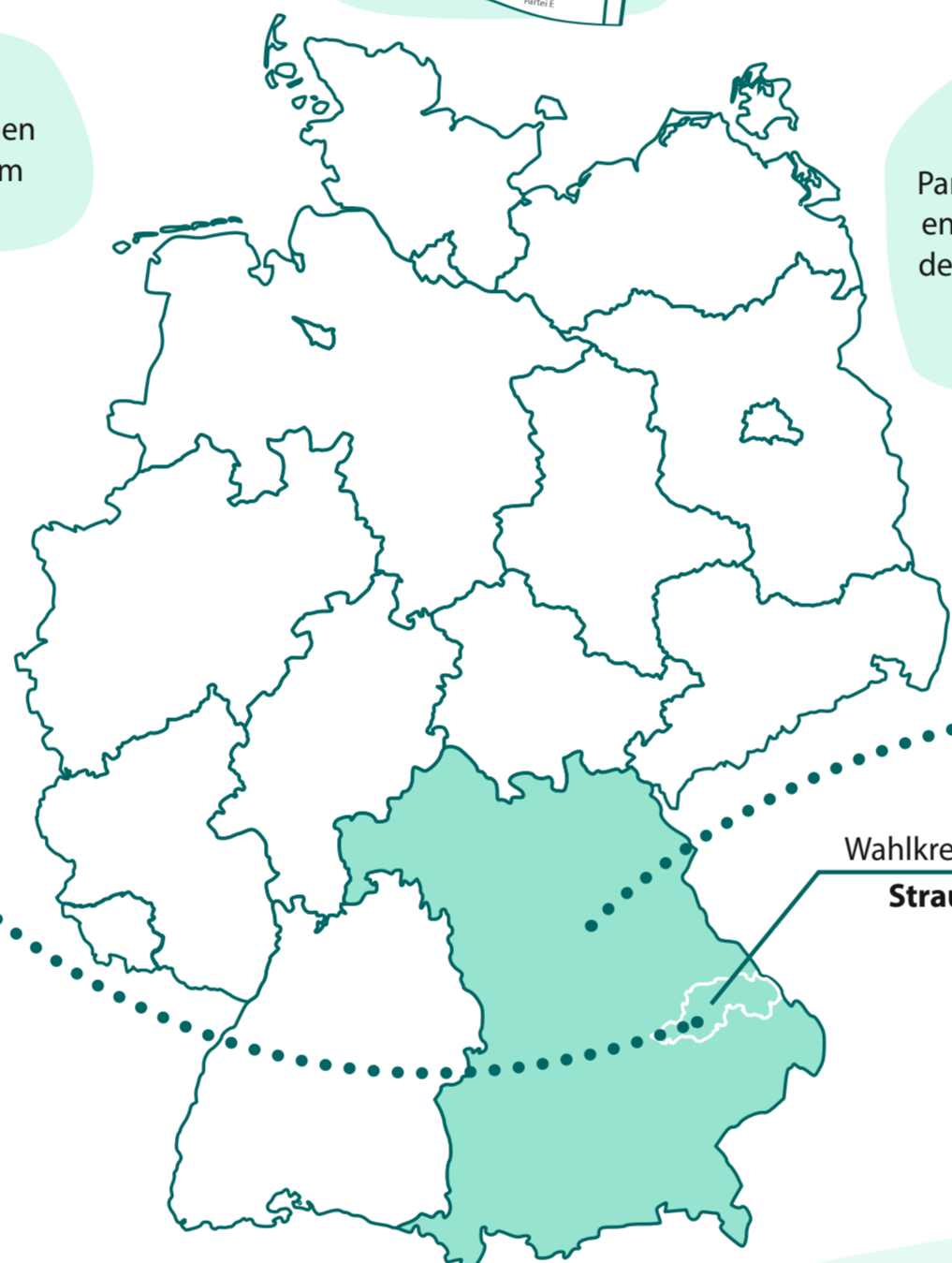
**Erststimme: (Mehrheitswahl)**  
Mit der Erststimme wählst du einen oder eine Kandidat:in aus deinem Wahlkreis (= Direktmandat).

**Zweitstimme: (Verhältniswahl)**  
Mit der Zweitstimme wählst du eine Partei über die Landesliste. Diese Stimme entscheidet über die Zusammensetzung des Bundestages. Je mehr Zweitstimmen eine Partei erhält, desto mehr Sitze bekommt sie.



## Die Stimmauszählung

Die Sitze im Bundestag werden nach dem prozentualen Anteil der Zweitstimme verteilt, wobei eine Partei mindestens 5% der Stimmen (= sogenannte 5%-Hürde) braucht, um in den Bundestag einzuziehen. Direktmandate werden durch Mehrheitswahl in den Wahlkreisen vergeben und auf die zugeteilten Sitze angerechnet. Die Reihenfolge der Abgeordneten richtet sich nach den Ergebnissen der Wahlkreise, weitere Sitze werden über Landeslisten vergeben. Eine Partei kann nicht mehr Sitze erhalten als ihr nach dem Zweitstimmenergebnis zusteht. Mit mindestens drei Direktmandaten kann eine Partei auch ohne 5%-Hürde ins Parlament einziehen.



Wahlkreis 230  
**Straubing**

**Auszählung Erststimme**  
Ermittlung der Direktmandate für die Wahlkreise

**Auszählung Zweitstimme**  
Summierung aller abgegebenen Stimmen

- a) Hat eine Partei mindestens 5% der Zweitstimmen erreicht?
- b) Hat eine Partei mindestens drei Direktmandate gewonnen?

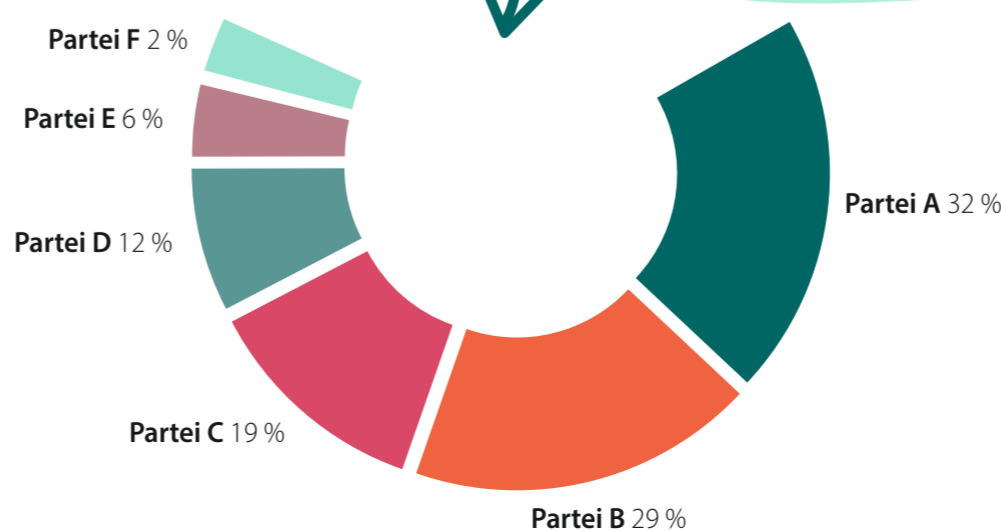
Parteien, die eine dieser Bedingungen erfüllen, nehmen an der Sitzverteilung teil. Andernfalls ziehen sie nicht in den Bundestag ein.

**Berechnung der Sitzverteilung**  
Ermittlung der Anzahl der Sitze für die jeweiligen Parteien

**Zuweisung der Direktmandate und Listenplätze**  
Die zugewiesenen Sitze einer Partei zuerst mit Kandidat:innen besetzt, die Direktmandate gewonnen haben.

a) Verbleibende Sitze werden mit Kandidat:innen der Landeslisten aufgefüllt.

b) Hat eine Partei mehr Direktmandate gewonnen als ihr Sitze nach dem Zweitstimmenergebnis zustehen, erhalten die Wahlkreissieger:innen mit den besten Ergebnissen die Sitze. Weitere Direktmandate verfallen.



Du willst mehr Informationen?

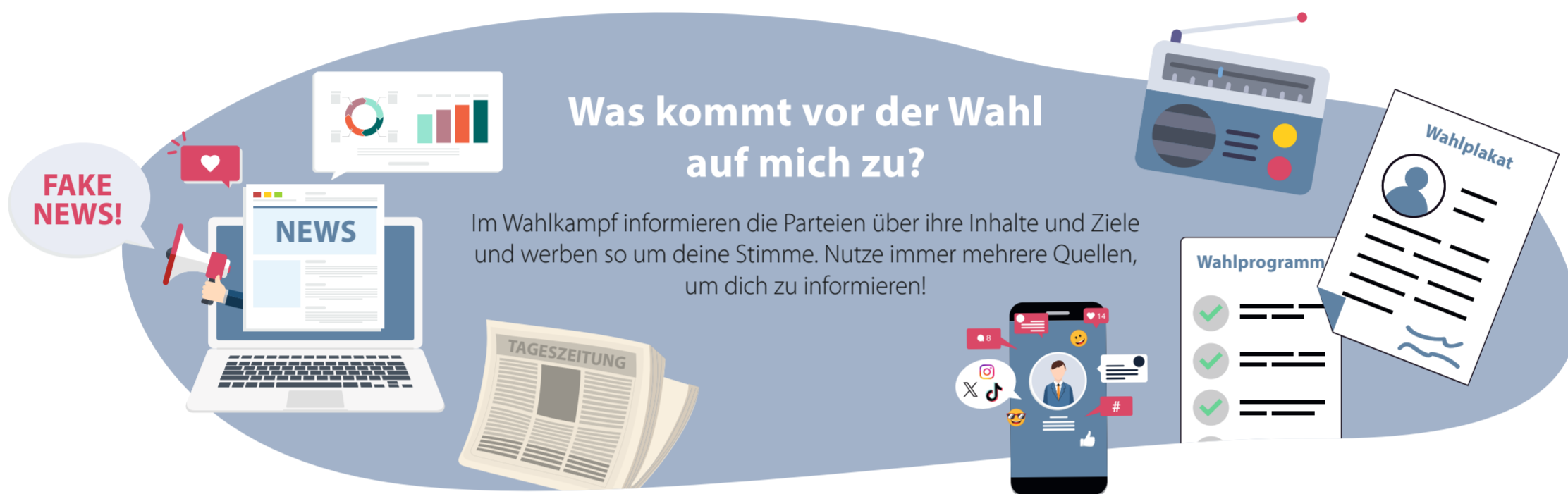


# Die Bundestagswahl

Sei dabei und  
geh zur Wahl!

## Kurz und knapp:

- Du hast bei der Bundestagswahl zwei Stimmen
- Du wählst einen oder eine Kandidat:in deines Wahlkreises und eine Landesliste einer Partei
- Du kannst persönlich in deinem Wahllokal oder per Briefwahl wählen



Welche Themen  
sind **dir** wichtig?

Das Leben in Deutschland  
und die politischen Entscheidungen der nächsten  
vier Jahre können von **dir** mitgestaltet werden!

Du fühlst dich nicht vertreten?  
Sprich Abgeordnete an und werde *selbst aktiv!*

Du weißt nicht, wo du anfangen sollst?  
Vergleiche **deine** Meinung mit der der Parteien  
oder unterhalte Dich mit den *Politiker:innen.*



Hast Du schon einmal den **Wahl-O-Mat** der Bundeszentrale für politische Bildung ausprobiert? Er ist eine internetbasierte Entscheidungshilfe und bietet dir die Möglichkeit, durch die Bewertung ausgewählter politischer Thesen die eigene Meinung mit den Meinungen der zur Wahl stehenden Parteien zu vergleichen.

1 | [www.bpb.de/themen/wahl-o-mat](http://www.bpb.de/themen/wahl-o-mat)

Geh zur Wahl und gib  
deine Stimme ab – denn  
jede Stimme zählt!

deine Wahl,  
deine Verantwortung,  
deine Zukunft